

Gleichstellungsbericht

Kreis:

Leitung der Arbeitsgruppe:

Kreis: Spandau

Bericht: Susanne Pape

Vorwort

2011 wurden in Berlin das Abgeordnetenhaus und die Bezirksverordnetenversammlungen neu gewählt. Für die BVV-Fraktion sind keine Änderungen zum vorangegangenen Bericht zu konstatieren, da sich die Fraktion personell nicht verändert hat. Allerdings sind einige Veränderungen in den BVV-Ausschüssen vorgenommen worden, die in mehreren Ausschüssen zu einer Verringerung des Frauenanteils führten. Insgesamt sind aber unverändert 10 von 21 BVV-Mitgliedern Frauen.

Die Neuwahl des Fraktionsvorstandes im Frühjahr 2014 ergab nur eine Änderung: Amal Samhat schied als Beisitzerin des Fraktionsvorstandes ersatzlos aus.

In das Abgeordnetenhaus rückte Burgunde Grosse für den verstorbenen Thomas Kleineidam nach.

Im ersten Quartal 2014 fanden die turnusgemäßen Parteiwahlen im Kreis Spandau statt.

Das Ergebnis dieser Wahlen kann sich im Hinblick auf die Quotenregelung sehen lassen. Im GKV sind unverändert drei Frauen und drei Männer.

In vielen Gremien sind Frauen mit mehr als 40 % vertreten, wenn auch der Anteil der Frauen im Kreisvorstand und in der Summe der Abteilungsvorstände gesunken ist. (Details s. Tabelle).

Es wird weiterhin unsere Aufgabe sein, den Anteil der Frauen in der Mitgliedschaft (zur Zeit ca. 30 %) zu steigern, das gilt insbesondere für jüngere Frauen. Der Vorstand der AsF hat sich neu aufgestellt und auch verjüngt.

Die SPD auf Kreisebene

Vorstände der Kreise

Stichtag:01.04.2014

Kreis	Vorsitz davon		Mitglieder in geschäftsführenden Kreisvorstand			Mitglieder im Kreisvorstand davon		
	männlich	davon Frauen	gesamt	davon Frauen	in %	gesamt	davon Frauen	in %
	1		6	3	50	38 (37)	15 (18)	39 (48)

Quelle: Kreisbüro

Vorstände der Abteilungen

Stichtag:01.04.2014

Kreis	Anzahl der Abteilungen			Vorstände der Abteilungen		
	Anzahl der Abt.-Vors.	davon weiblich	in Prozent	Anzahl der Vorstandsmitglieder	davon Frauen	in Prozent
Gesamt	9	2	22 (33)	48 (45)	18 (20)	37,5 (44)

Quelle: Kreisbüro

Vorstände der Arbeitsgemeinschaften

Stichtag: 01.04.2014

Kreis	Anzahl der Arbeitsgemeinschaften			Vorstände der Arbeitsgemeinschaften		
	Anzahl der AG.-Vors.	davon weiblich	in Prozent	Anzahl der Vorstandsmitglieder	davon Frauen	in Prozent
Gesamt	8	2	25	28	12	43

Quelle: Kreisbüro

Bezirke

Frauenanteil in den Bezirksämtern, an denen die SPD beteiligt ist

Kreis	Bezirksamts- mitglieder (BzBm / Stadtrat/ Stadträtin)	Davon Frauen	Frauen- anteil	Bezirks- bürger- meisterIn	Bezirks- vorsteherIn
	gesamt	gesamt	gesamt in %	gesamt	weiblich/männlich
	2	0	0	1	

Quelle:

BVV'en

Weibliche Mitglieder in den BVV'en | Wahlen am 18.09.2011

Stichtag: 01.04.2014

	SPD-Mandate gesamt	davon Frauen	Frauenanteil in %
	21	10	48

Quelle:

Funktionsverteilung in den geschäftsführenden Fraktionsvorständen der BVV'en

Laufende Legislaturperiode | Stand: 01.04.2014

Kreis	Mitglieder des GfV	Davon Frauen		Fraktionsvorsitz
	gesamt	gesamt	in %	
	4	1	25	Christian Haß

Quelle:

Frauenanteil Gremien in den BVV'en ohne Bürgerdeputierte

Stand: 01.04.2014

Bitte Ausschüsse ergänzen oder ggf. streichen

Ausschüsse Kreis Spandau	Mitglieder gesamt	soziald. Mitglieder	davon Frauen	in %
Ältestenrat	14	5	2	40
Ausschuss für Bildung und Kultur	15	6	4	67
Ausschuss für Eingaben und Beschwerden	11	4	3 (2)	75 (50)
Ausschuss für Haushalt, Personal und Rechnungsprüfung	11	4	1	25
Ausschuss für Soziales	16 (15)	5 (4)	3	60 (75)
Ausschuss für Stadtentwicklung	15	5	3	60
Ausschuss für Natur, Umwelt und Grünplanung	15	6	1	17
Ausschuss für Sport	15	6	1	17
Ausschuss für Wirtschaft	15	6	0 (1)	0 (17)
Ausschuss für Bauen und Verkehr	15	5	1	20
Ausschuss für Zentrale Aufgaben, Sozialraumorientierung und Wohnen	15	5	2 (3)	40 (60)
Gesundheit	15	6 (5)	4 (5)	67 (100)
Jugendhilfeausschuss	25 (24)	3	2	67
Bürgerdienste und Ordnungsamtsangelegenheiten	15	6	1 (2)	17 (33)
Ausschuss für Integration	15	6	2 (3)	33 (50)

Quelle: www.berlin.de/spandau

Fragen

1. Haben sich die Abteilungscoachings in deinem Kreis positiv auf die Beteiligung von Frauen ausgewirkt?

Abteilungscoaching wurde in der Abteilung Wilhelmstadt durchgeführt. Positiv ist zu vermerken, dass sich die jüngeren und neu eingetretenen Genossinnen aus dieser Abt. sehr aktiv an der Parteiarbeit beteiligen, eine ist zur stellv. Vorsitzenden der AsF gewählt worden.

2. Gibt es in deinem Kreis ein Mentoringprogramm für neu eingetretene Genossinnen?
Falls ja, wie hoch war die Nachfrage?

Ein Mentoringprogramm für neu eingetretene Genossinnen gibt es nicht.

3. Arbeiteten die Genossinnen und Genossen in deinem Kreis nach einem Leitbild für Geschlechtergerechtigkeit? Falls nein, plant ihr, eines einzuführen?

Bisher nicht.

Handlungsempfehlungen von den Kreisen für die Kreise

Unverändert gilt:

Es sollten Maßnahmen erarbeitet werden, die darauf abzielen, den Frauenanteil in der Partei zu erhöhen, Frauen in der Partei zu fördern und zu unterstützen.

Gemeinsam mit der Landesebene sollten hierzu Strategien und Maßnahmen entwickelt werden, um Frauen für die Berliner SPD zu gewinnen.

Aktive Frauenförderung in den Kreisen sollte das Ziel sein.